

Das Band der Freundschaft ist fest geknüpft

Ehemalige Blackhorse-Soldaten besuchten ihren früheren Standort Fulda / Kontaktpflege im Blackhorse-Museum

FULDA (fd). Rund 30 ehemals in Fulda stationierte Blackhorse Soldaten haben die Kontakte zu ihrem alten Standort bei einem Besuch im Blackhorse-Museum und im Vereinshaus des deutsch-amerikanischen Freundschaftsvereins DAFKS KONTAKT Fulda aufgefrischt. Unter den Gästen waren bekannte Persönlichkeiten wie General John Sherman Crow, General Daily und Colonel Glenn Snodgrass und viele andere mehr.

Organisiert worden war die Besichtigungstour von Colonel Dave Cown in Absprache mit Michael Trost und Winfried Jäger. Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld betonte, wie wichtig der Dienst an der ehemaligen Grenze für die Menschen in der Region gewesen sei. „Die Soldaten des 14th und 11th ACR haben über viele Jahre die Freiheit und den Frieden gesichert – viele junge Menschen wissen heute nicht mehr, wie dankbar wir den Soldaten dafür sein müssen“, betonte der OB, der sich für eine stärkere Verankerung dieses Teils der Fuldaer Geschichte im Bewusstsein der Öffentlichkeit aussprach.

Der OB stellte die Entwicklung der Stadt seit Abzug der Amerikaner im Jahr 1993 bis heute vor und bedankte sich für die „große Ehre, die Teilnehmer erneut in Fulda begrüßen zu können“.

Mit den Worten „welcome back home“ gab der Vereinspräsident Winfried Jäger ei-



Der Vorsitzende des DAFKS KONTAKT Fulda, Winfried Jäger (links) hieß zusammen mit Rudolf Karras (Zweiter von rechts) und OB Dr Heiko Wingefeld (rechts) unter anderem General John Sherman Crow (Zweiter von links) willkommen. Foto: Frank Löw

nen kurzen Rückblick auf das Wirken des DAFKS KONTAKT Fulda – angefangen von der Unterschriftenaktion, die der DAFKS 1992 am Universitätsplatz zum Erhalt des Garnisonsstandortes Fulda durchgeführt hatte, bis hin zur Entscheidung, neben der deutsch-amerikanischen Freundschaft weitere Vereinsziele wie den Aufbau von typisch amerikanischen Sportangeboten sowie Kultur-, Asyl- und Integrationsarbeit umzusetzen.

Neben dem Blackhorse-Museum wurden so viele Sportabteilungen aufgebaut, die alle nach den ehemaligen Schwadronen des



General John Sherman Crow hält dieses närrische Erinnerungsstück an seine Zeit in Fulda in Ehren. Foto: privat

Regiments benannt sind – „Ironhorse“ (American Football), „Thunderhorse“ (Basketball), „Trojan Horse“

(Lacrosse), „Eaglehorse“ (Dart), „Workhorse“ (Fitness- und Kraftsport). Die jüngste Abteilung Cricket

heißt DAFKS Fulda „Knightriders“ – benannt nach einem Troop-Namen des Regiments. „Auch hiermit wird ein Teil der Geschichte und Erinnerung an die Amerikaner in der Region Fulda erhalten“, sagte Jäger.

Für das Blackhorse-Museum gibt es laut DAFKS auch weitere Pläne: Es soll auf historischem Grund erweitert werden – entweder im Stadtteil Fulda-Galerie (ehemals Sickels Army Airfield) oder direkt am Vereinshaus des DAFKS im Münsterfeld (ehemalige US-Kaserne). Die Pläne wurden dem Oberbürgermeister bereits vorgestellt.

General John Sherman Crow bedankte sich im Namen aller Teilnehmer bei OB Dr. Wingefeld. Nach allem, was er gehört habe, sei „die Stadt in guten Händen“, so der General. Ein besonderer Dank ging an den DAFKS, allen voran den Präsidenten Winfried Jäger, der mit seinen Helfern eine tolle Ausstellung mit vielen Exponaten im Blackhorse-Museum geschaffen und den Teilnehmern einen unvergesslichen Aufenthalt in Fulda bereitet habe. „Wir haben gespürt, dass wir hier immer noch Freunde sind und unsere Geschichte erhalten wird – wir kommen gerne wieder“, betonte General Sherman Crow. Bei intensiven Gesprächen und einem kleinen Barbecue klang die Veranstaltung stilecht aus.

DANKESBRIEF
AN DEN OB

Sir,

We were honored to meet you this morning and very much appreciate your warm welcome to what we call “our second home”.

The Blackhorse family wishes our Fulda family peace, prosperity and great happiness.

Allons!

John Sherman Crow
49th Colonel of the Blackhorse

Grandioser Rundblick vom Kirchturm

FULDA (jo). Im Rahmen ihrer beliebten Reihe „Blick hinter die Kulissen“ bietet die Volkshochschule der Stadt Fulda am Freitag, den 20. Juli, um 16 Uhr eine Besichtigung der Türme der Stadtpfarrkirche St. Blasius an. Der Aufstieg ist mühevoll, aber als Belohnung winkt eine grandiose Aussicht über Fulda. Zudem gibt es Interessantes über die historische Türmerwohnung zu erfahren, wo einst eine ganze Familie in luftiger Höhe wohnte.

Zur Planung ist eine Anmeldung über die vhs-Geschäftsstelle, Unterm Hl. Kreuz 1, Telefonnummer (06 61) 102-1477 oder -1474 erforderlich.

Besichtigung des Seniorenzentrums

FULDA (jo). Im Rahmen der Reihe mit Besuchen in verschiedenen Alten- und Pflegeeinrichtungen in Fulda bietet das Seniorenbüro der Stadt am Donnerstag, 19. Juli, eine Besichtigung des Vitanas Senioren-Centrums (Werner-Schmid-Straße 4) an. Zur Planung ist eine Anmeldung unter Telefon (06 61) 48049050 oder per E-Mail an d.funke@vitanas.de erforderlich.



Schülergruppe aus Alaska zu Gast

Mit Fuldaer Souvenirs hat Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld eine Schülergruppe aus Alaska sowie die Begleitpersonen und die Gastgeber von der Fuldaer Rabanus-Maurus-Schule im Grünen Zimmer des Stadtschlusses empfangen. OB Wingefeld betonte die historisch enge Verbundenheit der Fuldaer zu den Amerikanern. Nach 1945 lebten zeitweise bis zu 10 000 Amerikaner in Fulda. „Diese haben natürlich die Stadt mitgeprägt“, so der OB: „Ich freue mich sehr,

dass die Rabanus-Maurus-Schule enge Kontakte in die USA pflegt. Ein Austausch ist wertvoll und wichtiger Ausdruck gelebter Freundschaft.“ Die 12- und 13-jährigen Austauschschüler der Rilke School in Anchorage lernen bereits seit dem Kindergarten deutsch und haben teilweise deutsche Vorfahren. Auf dem weiteren Programm der Schülerinnen und Schüler stand unter anderem noch ein Besuch der Wasserkuppe und der Gedenkstätte Point Alpha. / Foto: rem

Trotz Baustelle erreichbar

Klosterladen in der Nonnengasse

FULDA (jo). Trotz der gegenwärtigen Vollsperrung der Fuldaer Nonnengasse bleibt der Klosterladen der Abtei St. Maria erreichbar. Fußgänger und mit Einschränkungen auch Autofahrer

können ihn über die Nonnengasse aus Richtung Stadtpfarrkirche erreichen. Für die Bauzeit (bis Ende September) ist die Einbahnstraßenregelung in der Nonnengasse aufgehoben.



STELLENAUSSCHREIBUNG



FULDA
UNSERE STADT

Im Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle der

Leitung des Jugendclub Ostend/Ziehers-Süd

zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr zu besetzen. Es besteht eine gute Perspektive für eine längerfristige Beschäftigung. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **09.08.2018**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda